

Der Gründerpreis wird bereits seit 2012 an innovative Ideen aus der Region verliehen.

Foto: Hauser (Archiv)

Publikumspreis 2023: Auch DK-Leser haben die Wahl

23 Bewerber stellen sich dem Online-Voting zum Gründerpreis-Wettbewerb

Ingolstadt – Insgesamt 29 Jungunternehmen aus der Region haben sich für den Wettbewerb um den Gründerpreis Ingolstadt 2022/2023 angemeldet – 23 davon stellen sich auch der öffentlichen Abstimmung um den Publikumspreis, der heuer zum vierten Mal vergeben wird.

Diese Kandidatinnen und Kandidaten haben heute die Gelegenheit, sich und ihr Unternehmen auf dieser und den beiden folgenden Seiten im DONAUQUIRER den Leserinnen und Lesern vorzustellen. Denn wie bereits in den Jahren zuvor ist unsere Zeitung Me-



dienpartner dieses Wettbewerbs.

Natürlich haben die Bewerber, zum Teil handelt es sich auch um Teams, auch im Gesamtwettbewerb alle Chancen,

von der Jury aus Wirtschaftsfachleuten prämiert zu werden. Mit dem Publikumspreis soll aber auch der breiten Öffentlichkeit die Möglichkeit gegeben werden, sich einen Eindruck von den frischen Geschäftsideen des unternehmerischen Nachwuchses zu verschaffen und diese zu bewerten.

Mit der Stimmabgabe über die Homepage www.gruenderpreis-in.de gelingt das im Handumdrehen. Dort werden die Kandidatinnen und Kandidaten für den Publikumspreis vorgestellt und hatten Gelegenheit,

sich mit einem zweiminütigen Video zu präsentieren. Diese Filme sind ebenfalls über die genannte Web-Adresse auf YouTube zu finden und können neben den hier ausgebreiteten Kurzbeschreibungen helfen, die „richtige“ Wahl zu treffen. Der Bewerber mit den meisten Stimmen gewinnt. Der Rechtsweg ist natürlich ausgeschlossen.

Die Online-Abstimmung für den Publikumspreis ist noch bis Samstag, 17. Juni möglich. Der Publikumspreis soll bei der Prämierungsfeier am 21. Juni im Existenzgründerzentrum verliehen werden. **DK**

Werkstatt unterwegs

Vorbild für die Schrauber-Community



Sebastian Tenius

Sebastian Tenius, Mobiler Motorradservice Ingolstadt
Ich betreibe Süddeutschlands einzige mobile Motorradwerkstatt. Mit einem 7,5-Tonnen-Lkw komme ich direkt zum Kunden. So spart der sich das lästige Urlaub oder Überstunden nehmen, zur Werkstatt bringen, abgeholt werden

und später wieder gebracht werden und kann mit der so eingesparten Zeit Besseres tun.
■ Ich fand mobile Instandsetzung schon immer toll! Aus meiner Zeit beim Rettungsdienst weiß ich, wie ein gut ausgerüstetes Fahrzeug zu bestücken ist, ohne dass Material oder Geräte beim Arbeiten im Weg sind. Die Werkstatt ist mit der Druckluft von Lkw und Solaranlage auf dem Dach fast komplett autark unterwegs!
■ Mein momentanes Ziel ist es, das Unternehmen in der Region bekannt zu machen und in Zukunft der Schrauber-Community ein Beispiel für sicheres und sauberes Arbeiten am Fahrzeug zu sein. Eben mit Sicherheit unterwegs.
Gemäß meines Bildungsauftrages als Meister möchte ich in Zukunft auch ausbilden.

Trost für Trauernde

Erinnerungsbuch hilft Schmerz überwinden



Dr. Christopher Bayer

Dr. Christopher Bayer, SOULACE – Trost durch Erinnerung
Verstirbt ein Mensch, entsteht eine große Lücke. Doch es gibt vieles, was bleibt: Wundervolle Erinnerungen vieler Menschen. SOULACE bietet eine einfache Lösung, individuelle Erinnerungen in Bild- und Textform zu sammeln. Aus allen Beiträgen wird ein Erinne-

rungsbuch gestaltet, das das Leben des Verstorbenen feiert.
■ Durch einen persönlichen Schicksalsschlag habe ich erfahren, was in der Trauerphase gut tut: sich die schönen Spuren, die der liebe Mensch im eigenen und im Leben anderer hinterlassen hat, vor Augen zu führen. Dadurch ändert sich der Fokus auf die Dankbarkeit für das, was man alles gemeinsam erleben durfte.
■ SOULACE soll dazu beitragen, Licht und Trost in das Leben von trauernden Menschen zu bringen. Das Erinnerungsbuch ist das erste Angebot in diese Richtung. Ich möchte durch meine Arbeit zu einer positiveren Abschiedskultur beitragen.
Infos zu weiteren Vorhaben finden sich unter www.trost-durch-erinnerung.de

Sprachbrücke

Ein digitaler Übersetzer für das Krankenhaus



Das Team von Dolmed.

J. Sendtner, A. Münchow, R. Schmidt und K. Lyazidi, Dolmed:
„Dolmed ist ein digitaler Übersetzer für medizinische Fachsprache, der Fachbegriffe und den Kontext aus medizinischen Dokumenten scannt, um diese verständlich wiederzugeben. Aktuell wird er für eine praxisorientierte Ausbildungsapp für medizinische Berufe entwickelt, um den Ausbildungsalltag zu erleichtern.“

■ Johannes Sendtner kam im Rahmen der Ausbildung zum Medizinischen Fachangestellten auf diese Idee.
■ Mit steigender Praxisnähe und Qualität hinsichtlich Qualität und Datenschutz soll eine künstliche Intelligenz integriert und die App auch zur vollständigen Übersetzung von elektronischen Patientenakten für Patienten weiterentwickelt werden.“

Schmuck mit Herz

Individuell und kundennah



Michelle Ponzer

Michelle Ponzer, Goldschmiedemeisterin
■ Ich habe eine Goldschmiedewerkstatt in Gaimersheim eröffnet, in dieser ich meinen

Kunden alles rund um das Thema Schmuck anbiete.
■ Ich wollte Schmuck mit Herz und individuell zugleich herstellen, und was ist individueller als unsere Fingerabdrücke? Jedes Schmuckstück ist einzigartig und hat für den Träger einen emotionalen Wert, auch bei bereits verstorbenen Herzensmenschen ist die gravierte Variante möglich. (Ob unsere Kinder, Oma und Opa, unser Mann oder unsere liebsten Vierbeiner: Alles ist möglich)
■ Ich biete Goldschmiedekurse an, in diesen Sie mein Handwerk „live“ erleben können und sich Ihren eigenen Ring oder Anhänger anfertigen können. Warum? Ich möchte das Handwerk wieder näher an die Menschen bringen und ihnen zeigen, was eigentlich dahintersteckt.

Nachgefragt

Mit drei Antworten punkten

Ingolstadt – 29 Bewerberinnen und Bewerber versuchen in diesem Jahr Preisträger des Gründerpreises zu werden. Darüber entscheidet eine Fachjury. Zusätzlich gibt es den Publikumspreis; hier kann jeder mitentscheiden!

Drei Fragen für jeden Kandidaten

Anhand von drei Fragen hatten die 23 Kandidatinnen und Kandidaten, die sich um den Publikumspreis 2023 bewerben, die Möglichkeit, ihr Projekt vor-

zustellen. Auf den folgenden Seiten finden sich die Antworten auf diese Fragen:

- Was ist Ihre Idee, Ihr Geschäftsmodell?
- Wie sind Sie auf Ihre Idee gekommen?
- Wo geht es hin, was ist Ihre Vision?

Abgestimmt wird unter www.gruenderpreis-in.de. Dort gibt es auch weitere Informationen über die Bewerberinnen und Bewerber um den Gründerpreis. Abstimmungsende: 16. Juni 2023.

CO₂ verringern

Sparpotenzial durch Naturfasern



Johannes Gross

Johannes Gross, JG Composites

■ Meine Idee ist, auf Basis von nachwachsenden Rohstoffen Leichtbauteile (zum Beispiel Autoteile, Designgegenstände) zu produzieren. Dies lässt sich realisieren durch nachwachsende, CO₂-speichernde Rohstoffe und Hilfsstoffe mit einem Anteil an natürlichen

Stoffen. Das Einsparpotenzial liegt bei CO₂ bei 60 Prozent im Vergleich zum Kohlefaserteil.

■ Aufgrund meines Hobbys im Motorsport, wo es auf leichte und stabile Teile ankommt, kam ich auf die Idee, solche Teile zu produzieren. Die Idee mit den Naturfasern ist eine Weiterentwicklung zur aktuellen Kohlefasern, da der CO₂-Ausstoß in allen Bereichen reduziert werden muss. Dies ist mit den Naturfasern zu erreichen.

■ Das Ziel ist es, im Laufe der nächsten Jahre den Anteil an Naturfasern in der Produktion weiter auszubauen und im Laufe der nächsten Jahre erste Produkte mit anerkannten Zulassungen (ABE, Teilegutachten, o.Ä.) anbieten zu können.

Die beste Party

APP für echte Party-Enthusiasten

J. Kovac, R. Roßnagel, M. Nhan und P. Staufnerberger, WePaTo

■ Die Idee von WePaTo ist es, eine Plattform zu schaffen, die alle privaten Partys, Bars und Clubs an einem Ort zusammenführt und es den Nutzern ermöglicht, einfach und effizient die besten Partys und Events in ihrer Stadt zu finden. Das Geschäftsmodell basiert auf Werbeeinnahmen und Provisionen von Kooperationspartnern.
■ Wir als Party-Enthusiasten kennen die Herausforderungen bei der Suche nach den besten Events. Die Suche auf diversen Plattformen ist zeitaufwendig und frustrierend. Wir wollten eine Plattform, die alles an einem Ort vereint und jedem eine einfache Möglichkeit bietet, die besten Partys



Das Team von WePaTo.

und Events in der Stadt zu finden.
■ Zunächst wird das MVP entwickelt, wichtige Funktionen implementiert, und Feedback-Mechanismen integriert. Die Vision ist es, zur führenden Plattform für Event- und Partyinformationen in Deutschland zu werden und Nutzern in jeder Stadt eine einfache Möglichkeit zu bieten, die besten Veranstaltungen und Bars zu finden.

Zugang zu Selbstliebe

Frieden mit sich und anderen finden



Klaus Stoll

Klaus Stoll, SNL Coaching
■ Der Zugang zu Selbstliebe (innerer Frieden) und Nächstenliebe (äußerer Frieden) wird für ausnahmslos jeden Menschen kostenfrei (Kinder, Geringverdiener) bzw. kostengünstig eröffnet. In regelmäßigen interaktiven Gruppen-Workshops werden selbstlimitierende Muster anhand praktischer Beispiele individuell hinterfragt.
■ Durch konsequente Einhal-

tung dieser Regeln habe ich meine Selbstzweifel überwunden:
Nicht zu stark nach anderen (Menschen/Dingen) richten!
Nicht schlecht über sich reden!
Bewusste Ruhe!
Mitmenschen wie sich selbst lieben!
■ Das führte zur bedingungslosen Selbstliebe und zum bedingungslosen Frieden mit allen Menschen.
Meine Vision ist der Aufbau einer Organisation, die Menschen unterstützt, an sich selbst und eigene Ziele zu glauben. Kinder lernen in wöchentlichen Resilienztrainings, Konflikte gewaltfrei zu beenden und für sich einzustehen. Sie beginnen selbst keine Kriege. Veränderung beginnt nicht beim anderen. Frieden beginnt bei dir.



Im Rahmen des Gründerpreises wird viel Know-how ausgetauscht und vernetzen sich kluge Köpfe der Region. Foto: DK Archiv



Publikumspreis 2022: Sören Langpap, Norbert Risch, Giacomo Azzarito/DiaEasy zusammen mit Moderator Jörg Tiedt/Sparkasse Ingolstadt Eichstätt und Laudator Michael Buthut/brigk. Foto: Sparkasse Ingolstadt Eichstätt

Handlicher Deckel

Praktischer Verschluss aus Kunststoff



Roland Kittmann

Roland Kittmann, 1handLid
 In einem ersten Schritt habe ich den patentierten, wasserdichten Mehrweg-Frische-Deckel (1handLid) für Einweg- und Mehrweg-Plastikbecher mit einem Öffnungsdurchmesser von 95 Millimetern, zum Beispiel für 500 Milliliter Jo-

ghurt, Buttermilch etc. umgesetzt.
 Das Verschlussprinzip des Click-Clack-Metaldeckels für Pfefferminzpastillen und Ähnliches wollte ich unbedingt mit Kunststoff alltags-tauglich und wasser-dicht umsetzen.
 Europäische Verbreitung dieses nachhaltigen Deckels für Einweg- und Mehrweg-Becher. Meine Vision ist, das Verschluss-system für weitere Anwendungen und Durchmesser weiterzuentwickeln (zum Beispiel für Creme-Dosen, Blechdosen in verschiedenen Größen für Nahrungsmittel, Tierfutter etc.)

Friedhof digital

Alle Informationen auf einer APP



Andreas Neumair und Ronald Lehnert

Andreas Neumair und Ronald Lehnert, CloudGraves
 Cloud Graves ist eine mobile Software für Dienstleistungen rund um den Friedhof. Bürger können einzelne Gräber oder wichtige Punkte auf dem Friedhof finden. Man kann sich auch Informationen über Gräber zeigen lassen oder Dienstleistungen wie die Grabpflege beauf-

tragen. Alles geht bequem über die App von Cloud Graves.
 Dass Kommunen eine moderne Lösung zu dem Thema brauchen, wurde durch eine bayerische Großstadt signalisiert, die im letzten Jahr einen Ideenwettbewerb dazu ausgerufen hat. Wir konnten mit unserem Konzept die Initiatoren überzeugen und haben den Wettbewerb gewonnen. So entstand aus dem Ideenkonzept diese Softwarelösung.
 Unser Ziel ist es, die größte Friedhofsplattform in Deutschland zu werden. Wir bringen alle Themen rund um den Friedhof näher und transparenter an die Bürger. Unsere Cloud-Software braucht kaum IT-Ressourcen bei den Kommunen. Sie ergänzt eine bestehende Verwaltungssoftware und ist für Gemeinden jeder Größe attraktiv.

Unter einem Dach

Coworking der nächsten Generation



Vicky Lichtenegger

Vicky Lichtenegger, ToBe work&care:
 „Der Coworking-Space mit optionaler KITA. Wir vereinen individuelle Arbeitsplätze, frisches Essen, Schwimmbad, Fitness, bedürfnisorientierte Kita – und das alles unter einem Dach.
 Ein Ort, an dem Sie arbeiten, lernen und leben können – ohne Kompromisse.“

Entdecken Sie die perfekte Lösung für mehr Zeit und Lebensqualität.
 Die Idee für ToBe entstand aus dem Wunsch, eine bessere Work-Life-Balance für alle zu schaffen, die Beruf und Familie vereinen wollen.
 Arbeiten und gleichzeitig für sich selbst und die Familie da sein.
 Es entstand ein Ort, der eine Alternative zum Homeoffice oder zur Bibliothek bieten sollte – auch ohne Kind.
 ToBe - der Coworking-Space für Jung und Alt. Meine Vision ist es, neben Arbeitsplätzen und Kita auch eine Tagesbetreuung für ältere Menschen anzubieten. So haben auch diejenigen, die ihre Eltern pflegen, eine berufliche Perspektive. ToBe ist ein Ort, an dem die Lebensqualität für alle gesteigert wird.“

Paradiesisches Festival

Mehr als Musik und Tanz



Simon Petrat

Simon Petrat, EDINNU Event
 Ich möchte in Eichstätt ein Sommerfestival für junge Menschen – seien es Studierende oder Erwerbstätige – gestalten. Das Line-Up soll aus lokalen Bands und DJs, aber auch deutschlandweiten Newcomern der Pop- und Techno-/House-Szene bestehen. Neben der Musik soll es auch

einen Playground mit Minges geben.
 Meine persönliche Erfahrung als Wahl-Eichstätter hat gezeigt: Die vielen jungen Menschen könnten ein weiteres Highlight gut gebrauchen. Als angehende Veranstaltungstechniker, der schon Erfahrungen bei diversen Events gesammelt hat, möchte ich mit meinem Ansatz eine Lücke im aktuellen Kulturangebot schließen.
 Edinnu – der Begriff stammt aus dem Aramäischen und bedeutet so viel wie „gut gewässertes Paradies“. So soll sich auch das Festival-Erlebnis anfühlen. Ich möchte einen Wohlfühlort schaffen, an dem im Einklang mit der Natur ein Wir-Gefühl entsteht. Dafür soll ein kleines Team voller Hingabe sorgen.

Rechtzeitig handeln

Beratung – bevor der Ernstfall eintritt



Anjo Scheel

Anjo Scheel, Primus Generationenberatung
 Wir sorgen generationenübergreifend dafür, dass die Dinge geregelt sind, wenn etwas ist. Damit schützen wir Fa-

milien und Unternehmer. Zudem vermeiden wir Probleme im Erbfall. Dabei bieten wir im Ernstfall eine 24/7-Hotline für Angehörige an.
 Vor fünf Jahren hatte ich als Familienvater und Unternehmer einen Schlaganfall. Meine Vollmachten und mein Testament waren erstellt, und ich konnte mich auf meine Gesundheit konzentrieren. Leider habe ich viele Fälle begleitet, bei denen nichts geregelt war und daher zu großen Problemen geführt hat.
 Wir wollen so viele Menschen wie möglich dazu animieren, ihre Angelegenheiten zu regeln und ihre Wünsche und Vorstellungen festzulegen. Wir streben organisches und kein schnelles Wachstum an.

Wohlfühlmomente

Eltern und Kind floaten im Wasser



Sandra Baumann

Sandra Baumann, Floatini Baby Spa
 Das Floatini® Baby Spa bietet Eltern und Baby ein außergewöhnliches Wellnesserlebnis. Die klassische Babymassage kombiniert mit Babyfloating bietet motorische Frühförderung, unterstützt den Bindungsprozess und die Linderung klassischer Beschwerden der ersten Lebensmonate – in einem ver-

trauten Wohlfühlmoment im Wasser.
 Das Floatini® ist mein absolutes Herzensprojekt, in dem ich Familie und Beruf optimal vereinen kann. Da ich mit meiner kleinen Tochter selbst zur erweiterten Zielgruppe gehöre und somit die vielschichtigen Bedürfnisse der jungen Eltern genau definieren kann, habe ich mich dazu entschlossen, das Floatini® zu eröffnen.
 Die Kombination aus osteopathischer Behandlung, Babyfloating und Massage haben sich bewährt. Daher ist der Ausbau des medizinischen Netzwerks mit regionalen und überregionalen Osteopathen geplant. Zudem gibt es Überlegungen für einen weiteren Standort beziehungsweise die Entwicklung eines Franchise-Konzepts im Münchener Süden.

Mehr Lebensfreude

Probleme lösen lernen



Lisa Breit

Lisa Breit, COACHING.PRAXIS.SHINE.ON
 Ich bin als Life Coach tätig und unterstütze Menschen dabei, mehr Lebensfreude, mehr Zufriedenheit und mehr Selbsterkenntnis zu erlangen. Ein Leben in voller Fülle ist möglich.
 Schon immer habe ich Freunde und Bekannte dabei unterstützt, ihre Probleme zu lösen. Während meiner eigenen Ausbildung durfte ich meine eigenen Probleme lösen. Jetzt möchte ich Menschen auf diesem Weg unterstützen.
 Meine Vision ist es, in der Region 10 bekannter zu werden und meine Mitmenschen zu einem Leben in Fülle zu begleiten. Jeder hat es verdient, glücklich zu sein.

Wissen, was läuft

Ingolstadt neu entdecken

Natalie Wecker, ingolstadtguide
 Auf dem Instagram-Kanal Ingolstadt_Guide findest du qualitativ gute und einzigartige Restaurants, tolle Events und kleine besondere Läden. Gewinnspiele und wunderschöne



Natalie Wecker

Fotos verzaubern jede Woche aufs Neue und sind der Grund für den großen Erfolg des Kanals.
 Ingolstadt_Guide unterstützt regionale Gastronomen und Kleinunternehmer.
 Follow!

Flexibles Yoga

Spontan bleiben und abschalten lernen

Beate Wasem, Servus Yoga
 Servus Yoga ist ein Yoga-Studio, in dem die Teilnehmer ganz flexibel im Yogaraum in Manching-Pichl und gleichzeitig online teilnehmen können.
 Neben Yoga-Kursen für Schwangere, zur Rückbildung, zum Wohlfühlen und (R)Auszeit gibt es auch Specials wie zum Beispiel Yoga mit Lamas, Outdoor-Yoga und verschiedene Workshops.



Beate Wasem

Aus eigener Erfahrung mit zwei kleinen Kindern weiß ich, dass man Termine oft spontan nicht wahrnehmen kann. Daher bietet mein Modell diese drei völlig flexiblen Teilnahme-Optionen: vor Ort im Yogaraum, online über Zoom und als Live-Aufnahme jederzeit abrufbar.

Ich möchte mit Servus Yoga möglichst vielen Menschen, vor allem Müttern, eine Auszeit aus dem Alltag geben: Yoga einfach mal auszuprobieren, sich im Körper wohlfühlen, sich zu bewegen, sich zu spüren, den Atem zu erfahren, einfach mal abzuschalten und dem Körper und Geist was Gutes tun.



Publikumspreis 2020: Birgit Schiedermeier/FIPS Kinderkrankenpflege bei der Prämierungsfeier mit Laudator Stefan König.
Foto: Sparkasse Ingolstadt Eichstätt



Publikumspreis 2016: Windeltou, Das Unternehmen hat mittlerweile eine kleine Erfolgsgeschichte geschrieben.
Foto: DK Archiv

Aktive Transformation

Veränderung bewusst gestalten



Phillip Dietrich

Phillip Dietrich,

pDietrich Consultants GmbH
Transformationen aktiv gestalten! Unsere vielfältige Projekterfahrung bringen wir zielgerichtet ein, wenn es an die Umsetzung von Projekten geht. Von der Strategie über das Projektmanagement bis zum Change- und Finanzmanagement setzen wir Impulse und gehen mit unseren Kunden den Weg bis zur gelungenen Transformation.

■ In 20 Jahren Berufsleben durfte ich viele Veränderungsprojekte gestalten. In bestehenden Strukturen Hürden zu überwinden, Fokus fürs Projekt zu behalten und Transparenz in den Zahlen zu schaffen – mit dieser Idee habe ich in 2020 gegründet. Als Team lassen wir heute Kunden von unserer Praxiserfahrung profitieren.

■ Heute sind wir ein Klasse Team mit der Stärke von fünf, davon vier Frauen, und da geht noch mehr. Als Ziel habe ich mir gesteckt, bis 2025 ein Team von 15 Mitarbeitenden aufzubauen. Unsere Projekte laufen derzeit in ganz Deutschland und der Schweiz. Zukünftig wollen wir unsere Präsenz auch in der Region Ingolstadt stärken.

Gefahr im Verkehr

Sprachbarrieren abbauen, Sicherheit schaffen



Josef Hartl und Mike Binder

Josef Hartl und Mike Binder,

DriveLingua
DriveLingua ist eine Lernplattform für Menschen mit Sprachbarrieren, die dabei sind, den Führerschein zu machen. Da es immer wieder zu Missverständnissen in der praktischen Ausbildung und in der Prüfung kommt, die frustrierend und gefährlich sind, sollten Fahrschüler den Wortschatz besitzen, der im Auto benötigt wird.

■ Josef arbeitet seit 2010 als Fahrlehrer. Mittlerweile hat sich der Kundenkreis stark geändert, die Verständigung findet in großen Teilen mit Händen und Füßen statt. Dabei kam es immer wieder zu gefährlichen Situationen. Der Extremfall war ein Stehenbleiben auf der linken Spur der Autobahn. Das wollten wir ändern.

■ Zum Ersten wollen wir einmal Fahrschülern und Fahrlehrern in der Region helfen, eine gute Ausbildung mit möglichst kleiner Sprachbarriere zu bekommen. In Zukunft möchten wir DriveLingua in ganz Deutschland und Österreich vertreiben. Unser Portfolio erweitern wir um neue Sprachen und fremdsprachige Theorieunterrichte.

Glas statt Plastik

Zahnpasta ganz neu gedacht



A. Läsker-Rehtanz und B. Ebert.

A. Läsker-Rehtanz und

B. Ebert, COSANEA GmbH
Wir produzieren Zahncreme in Glasflaschen und kombinieren Nachhaltigkeit mit Produktdesign! Eine Flasche ersetzt mehr als drei gewöhnliche Zahnpastatuben, das spart Plastik. Die Rezeptur ist reduziert auf das Wesentliche und enthält nur 100 Prozent natürliche, hochwertige und bevorzugt regionale Inhaltsstoffe.

■ Ein großer Zahnpastatubenverbrauch unserer Familien hat uns auf die Idee gebracht, Zahnpasta in die Glasflasche zu bringen, um Plastik einzusparen und Zähneputzen einfacher zu machen: Ein Pumpstoß und immer die richtige Menge Zahnpasta auf der Zahnbürste. Wahlweise mit Blutorange-Fenchel- oder Zitrone-Ratanhiawurzel-Nelke-Geschmack.

■ Unsere Produkte sind gesund, besonders pflegend und unterstützen optimal die Mundhygiene. Es ist uns sehr wichtig, dass unsere Zahncreme keine schädlichen Inhaltsstoffe enthält.

■ Wir wollen ein Bewusstsein schaffen für die große Menge an Plastikverpackungen im Bad und mit unserer Zahncreme aktiv Plastik reduzieren!

Cool für Kids

Kinder in die digitale Welt führen



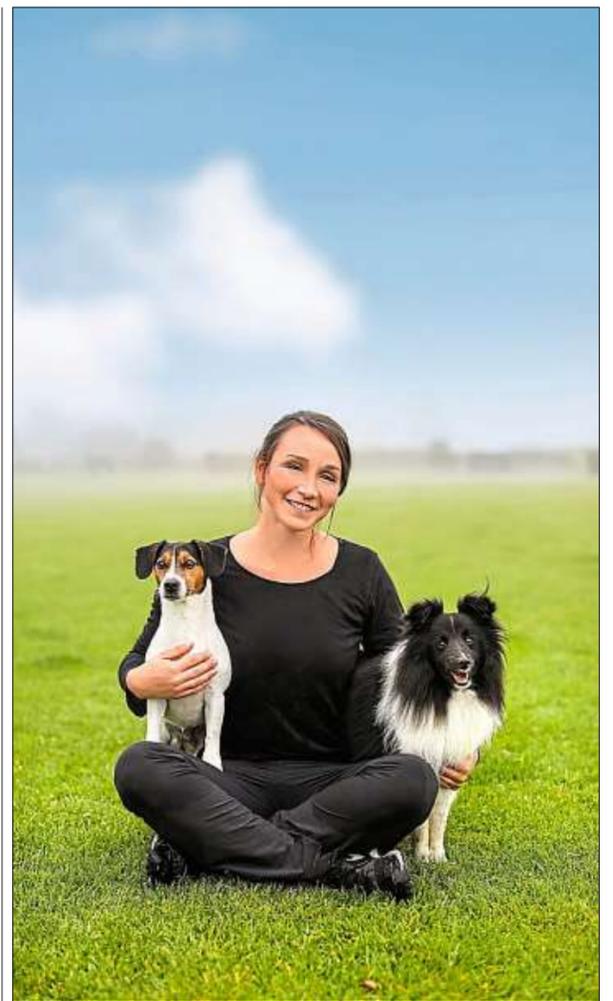
Yener Cölkusu und Murat Sützen

Yener Cölkusu und Murat Sützen,

SC-DigiTrain
Das Geschäftsmodell unseres Unternehmens SC-DigiTrain baut auf IT-Kursen für Kinder auf. Der Fokus liegt dabei auf spielerischem Lernen. Um den Kindern die Grundlagen des IT Mindsets näherzubringen, bauen wir skalierbare Kurskonzepte auf und richten uns an die Bedürfnisse zukünftiger Skills.

■ Durch professionelle Recherchen und Analysen erkannten wir, dass Kinder ein tieferes Verständnis für Technologie und Digitalisierung benötigen, um sich in der Zukunft erfolgreich zu behaupten. Zudem suchen viele Eltern für ihre Kinder nach Möglichkeiten sinnvoller Beschäftigung, von der sie auch später profitieren.

■ Wir möchten Kindern die Möglichkeit geben, sich in der schnell wachsenden digitalen Welt zurechtzufinden und ihnen die Werkzeuge und Fähigkeiten vermitteln, die sie benötigen, um in der Zukunft erfolgreich zu sein. Die Kinder sollen durch unsere angebotenen Konzepte von Konsumenten zu Gestaltern werden.



Lisa Margraf hat mit ihrer Hundegesundheit Preith im Jahr 2021 den Publikumspreis gewonnen. Durch verschiedene Anwendungen hilft sie Hunden wieder auf die Beine und sorgt dafür, dass der beste Freund des Menschen lange gesund und munter ist.
Foto: Privat



Türchen Öffnen

Klangkalender als universelle Alternative



Susanne Reuter

Susanne Reuter

KLANKALENDER
Der Klangkalender ist ein klassischer Adventskalender aus Papier mit 24 Türchen. Hinter jedem Türchen befinden sich ein Bild und ein QR-Code, der Ton-, Bild- oder Videomaterial wiedergeben kann. Je nach technischem Aufwand wird der Betrachter in eine Art „Erlebniswelt“ entführt. Der Adventskalender kann je

nach Alter und Zielgruppe gestaltet werden.

■ Insgesamt werden in Deutschland um die 33 Millionen Adventskalender pro Jahr verkauft, hierbei fällt eine Menge an Plastik- und Verpackungsmüll an. Es kam die Idee auf, dieses Potenzial zu nutzen und speziell für Jugendliche einen Musikkalender zu entwickeln.

■ Seit 2021 gibt es ein „Einwegplastik-Verbot“ in der EU. Der „Klangkalender“ könnte hier ein Ansatz zur Plastikreduzierung sein. Ein erster Prototyp wurde in Zusammenarbeit mit dem Landesbund für Vogelschutz (LBV) erstellt. Der Klangkalender soll einen Beitrag zum Natur- und Umweltschutz leisten. Weitere Informationen unter www.24you.world.

Handwerk trifft IT

Unterstützung bei der Digitalisierung



Alexander Ortwein, Kolja Plümer, Simon Höhn, O&P Consulting

Alexander Ortwein, Kolja Plümer, Simon Höhn

O&P Consulting
O&P Consulting ist eine Digitalisierungsberatung für Handwerksunternehmen. Auf Anfrage von Kunden entwickeln wir erste Prototypen, die dann in der Praxis genutzt und anschließend fertiggestellt werden.
■ Digitalisierung ist mittlerweile ein weit verbreiteter Begriff und als Digital Natives

sind wir damit auch sehr vertraut, doch im Handwerk sieht es oft anders aus. Wir nutzen also unser Know-how und begleiten somit das Handwerk in eine digitale Zukunft.

■ Wir wollen im direkten Kontakt mit Handwerkern die tatsächlichen Probleme ihres Alltags erkennen, beheben und ihnen das Leben erleichtern. Somit können sich unsere Kunden voll und ganz ihrer Passion widmen.

Regionale Vision

Kundenfreundliches Pfandsystem

Paola Vannucci-Gottschald, Simon Stapf, Andreas Kuhn, nurINpur Pfandshop:

■ „Der Pfandshop startet bald. Das Besondere ist, dass Produkte in handelsüblichen Pfandgläsern und Großgebinden in Papiersäcken (5 kg/10 kg) angeboten werden. Der Einkauf wird für die Kunden sehr vereinfacht. Die Gläser können bei allen größeren Supermärkten zurückgegeben werden. Dadurch entsteht kein Müll bis auf das Papier, das leicht recyclebar ist.“

■ Der einzige Unverpackt Laden in Ingolstadt, nurINpur, möchte das Einkaufserlebnis & den Komfort für Kunden verbessern. Mit dem echten, nachhaltigen Konzept erweitern wir unsere bisherige Geschäftsidee und bringen das plastikfreie Einkaufen zum Kunden nach

Hause, was insbesondere auf Personen mit wenig Zeit abzielt und beispielsweise auch Fertigerichte im Pfandglas beinhaltet.

■ In der Anfangsphase wird mit etwa 270 Produkten und dem Click-and-Collect-System gestartet.

Sobald sich dieser Prozess etabliert hat, werden wir die Idee mittels CO₂-neutraler Auslieferung mit Lastenrädern und Elektrofahrzeugen erweitern und zusätzlich den B2B-Bereich gezielt ansprechen. Unsere Vision ist eine regionale, müllfreie und klimaneutrale Lösung.“

